

DIE LINKE. Brandenburg

Beschluss der 1. Tagung des 6. Landesparteitags

Potsdam, 17./18. März 2018

Die Zeit ist reif für einen Studentischen Tarifvertrag in Brandenburg!

DIE LINKE. Brandenburg setzt sich gemäß der im Koalitionsvertrag verankerten Forderung nach guten Arbeitsverhältnissen in den Wissenschaftseinrichtungen des Landes für einen landesweit gültigen, studentischen Tarifvertrag nach mindestens dem Berliner Modell ein. Den Forderungen der in den vergangenen Wochen streikenden Berliner*innen entsprechend, soll dieser insbesondere die folgenden Punkte umfassen:

- 1.) Vergütung studentischer Hilfskräfte in der Höhe von mindestens 14 Euro
- 2.) Rechte und Tarifsteigerungen analog zum TV-L
- 3.) Gewährung von Weihnachts-/Urlaubsgeld
- 4.) Einhaltung vereinbarter Arbeitszeiten
- 5.) Mindestvertragsdauer von 4 Semestern
- 6.) Lohnfortzahlung im Krankheitsfall

Darüber hinaus begrüßt DIE LINKE. Brandenburg die Initiative zur Ermöglichung der Beteiligung studentischer und wissenschaftlicher Hilfskräfte bei den Personalratswahlen der Hochschulen. Damit wird ihnen endlich die personalrechtliche Vertretung zuteil.